

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma I

Brief von Hans Thoma an Agathe Thoma, 28.07.1905-26.11.1906

Thoma, Hans

Sankt Moritz, 28.07.1905-26.11.1906

K 2727,44,7

[urn:nbn:de:bsz:31-387321](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-387321)

Montag Morgen 31 Juli 1905

PENSION KOPP

St. Moritz-Dorf
Ober-Engadin.

Leber Leypfa

Immer morgen kommen die Frische an und
im Abend und sehr Gerücht - es geht aban für,
Erzählung Leute und das Dorf.

Es sind zwei Tage für die blauen Luft und die
Luft der Bergluft, und eine Sonneneinstrahlung über all
Zukunft gestern nicht mehr erfahren, es fühlte mich
Krankheitserregung und eine Leber für mich
gammelt, und für den ich nicht sein Problem und
das der Natur selbst gefühlt die bene um Tabak
is folgen mich zu einer Zigarette ab.

Wie J. J. Großgarage und die Zigarettenfabrik haben
in Zorn Moryan und einen Baumstamm den
und drei Stunden wie in Boot und fähren für
über und einen kleinen Muletzug von Zorn ge-
legt werden - auf der Tafel hat ich und den
Fest: zwar in Frauen von Adelsheim in einem Boot
in einem kleinen Boot Adels von Babo
Zofen Dreier in einem dritten der Tabak und

großem Aufwand mit großem in Civil ganz
kleinere Künigens Polizisten die als Jäger
überall für große Begehrten. Seit dem Wort
des Kaisers ~~aus~~ von Österreich ist die Regierung
Königlich sehr sehr festig geworden
Es muss sehr sein und der Kaiser hat sehr
mit dem Hofe kommen - der Kaiser erwarb so
Angelegenheit mit Frieden und - und ist Begehrten sehr sehr
ihnen die Kaiser hat in der Regierung Begehrten, was
ganz keine Regierungsführung an die Kaiser kommen.
Sie können die Regierung im besten Sinne
so geben. - Sie müssen es wirklich und geben sich
so wenig Mühe darauf wie der aller geringste
was ihnen sehr mit Zufriedenheit sehr geworden ist.
Gute Befehle sind so sehr sind.

Am Abend haben wir wieder über den Tag
die Zeit von im Tag und die ganze Länge
weg im goldenen Abendlicht - ist sehr sehr
wunderlich sehr sehr schön.

Es ist so gut für mich das ich nicht bin und ich

bin die auch auch das Domi raus drüber das ich
auch nicht gut imen habe, die Pfaffenfülligkeit zu
überwinden - den 8. Sept. kamen wir an Karlsruhe
bei Zips. - Wo aber im Wälder ging es zu Ende.

Erste Nacht die ganze Nacht schlief ich
Maloja - es ist ein sehr angenehmer Ort in
die Alpen hinaus am Spingenberg bei Maloja
liegt man sich einander aus Italien.

Auf dem großen Berg streift es mich und die
Kühe die Spätkühe die ich gemacht habe (was
aber ich auch überaus?)

Das Wetter ist bei Zips aber besser als hier
in der Pension sind auch die bei Zips: in
Kirchen. - also kommen sie sehr glücklich bald
wieder zurück, vor dem Berg weg kommen. - Die
das heute ich sehr sehr mich

Schreibt mich wieder - Mein Kind ist wieder da
oben in der Luft.

Ich auch ich will das ich froh bin wenn die
Wagen bald aus der Luft sind

Dem hochwürdigsten Räte an Allen. -

Sein

allm. Zogunnt.